

ANTRAG

der Fraktion der AfD

Auswertung von Messerattacken ermöglichen

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass Messerattacken in besonderer Weise das Sicherheitsgefühl der Bürger beeinträchtigen. Anders als in anderen Bundesländern existiert für Mecklenburg-Vorpommern keine solide Datengrundlage zu diesem Deliktphänomen. Damit das Sicherheitsempfinden im Land gestärkt wird, ist Aufklärung über regionale Häufigkeit und Entwicklung von Messerattacken unerlässlich.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, Messerattacken zukünftig zu erfassen und auszuwerten. Hierzu soll über eine technische Nejustierung des Elektronischen Vorgangsassistenten, mit dem die Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern arbeitet, das jeweilige Tatmittel bei Straftaten gegen das Leben, Sexualdelikten und Rohheitsdelikten zwingend erfasst werden. Zur Auswertung dieser Angaben ist die Software der Landespolizei dementsprechend anzupassen.

Nikolaus Kramer und Fraktion